

MINT

Mathematik, Informatik,
Naturwissenschaften, Technik

www.mint.sciencespacestyria.at

Science Space Styria

Der Steirische Hochschulraum





WEB campus02.at
MAIL info@campus02.at
TEL. +43 316 6002 – 0



WEB fh-joanneum.at
MAIL info@fh-joanneum.at
TEL. +43 316 5453 – 0



WEB kphgraz.at
MAIL office@kphgraz.at
TEL. +43 316 581670 – 0



WEB kug.ac.at
MAIL info@kug.ac.at
TEL. +43 316 389 – 0



WEB medunigraz.at
MAIL rektor@medunigraz.at
TEL. +43 316 385 – 0



WEB unileoben.ac.at
MAIL office@unileoben.ac.at
TEL. +43 3842 402 – 0



WEB phst.at
MAIL office@phst.at
TEL. +43 316 8067 – 0



WEB tugraz.at
MAIL study@tugraz.at
TEL. +43 316 873 – 0



WEB uni-graz.at
MAIL info@uni-graz.at
TEL. +43 316 380 – 0

INHALTS- VERZEICHNIS

WARUM MINT?	02
VORAUSSETZUNGEN	04
DAS BERUFSBILD	06
FH CAMPUS 02	08
FH JOANNEUM	10
KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE GRAZ	12
KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ	14
MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ	16
MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN	18
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE STEIERMARK	20
TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ	22
UNIVERSITÄT GRAZ	24
MINT-PROGRAMME	26
MINT-KOOPERATIONEN	28

WARUM MINT



Wer sich für ein MINT-Studium entscheidet, hat einen Startvorteil für eine **erfolgreiche Zukunft**. Deswegen informieren wir mit dieser Broschüre sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Bildungsberaterinnen und Bildungsberater über das **spannende und vielseitige Angebot** im MINT-Bereich an den neun steirischen Hochschulen. Wessen Neugier in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu Hause ist, und wer sich **gute Jobchancen und Karrieremöglichkeiten** sichern möchte, ist bei einem MINT-Studium genau richtig. Denn MINT-Studienfächer sind für die Zukunft gedacht: Der Grundstein von Erfindungen und Innovationen sind MINT-Kenntnisse. Ohne sie gäbe es kein Smartphone, keine sozialen Medien, kein Internet. Wir würden nicht darüber nachdenken, wann unser Stra-

ßenverkehr vollkommen autonom funktioniert oder zu welchem Zeitpunkt die ersten Menschen am Mars leben. Und wir könnten keine Lösungen für aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel finden. Die **Weiterentwicklung** unserer Gesellschaft stützt sich auf Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Die Grundlage zur Lösung von vielen Problemstellungen wie die Klimaveränderung sind die MINT-Fächer.

Inhalte schlau vermitteln

An den steirischen Hochschulen FH CAMPUS 02, FH JOANNEUM, Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz, Kunstuniversität Graz, Medizinische Universität Graz, Montanuniversität Leoben, Pädagogische Hochschule Steiermark, TU Graz und Universität Graz werden MINT-Inhalte ver-

netzt, praxisnah und verständlich vermittelt. Eine hochwertige und umfassende Ausbildung ist den Studierenden sicher. Und **ihr Know-how ist gefragt:** Durch die Digitalisierung sind neue Berufsfelder rund um Software-Entwicklung, Data Science, Elektronik und Umwelttechnologien bis hin zu Neuen Medien und Lehramt entstanden. Dazu werden Fachkräfte benötigt. Ein Beispiel: Allein in der Steiermark fehlen in nächster Zeit bis zu 2.000 Informatikerinnen und Informatiker. **Die Arbeitswelt wartet auf Absolventinnen und Absolventen der MINT-Studienfächer.**

Die Maßnahmen

Wie wecken wir nun mehr Interesse, Begeisterung und Verständnis im Bereich der MINT-Fächer? Auf alle Interessierten warten **Initiativen** wie Online-Mathematik- und Technik-Workshops.

An den Hochschulen selbst machen es sich die Lehrenden zur Aufgabe, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik so zu vermitteln, dass die Inhalte nicht nur verstanden, sondern auch die Bedeutung für die spätere Berufspraxis klar ist. Zudem informieren wir umfassend darüber, welche **Studienmöglichkeiten und Berufsaussichten** es gibt. Das machen wir beispielsweise in Form von Schulbesuchen. Alle Hochschulen und Universitäten laden Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Bildungsberaterinnen und Bildungsberater zusätzlich herzlich ein, die Hochschulen zu besuchen. Auch ein **Weiterbildungsangebot** für Mathematiklehrende sowie MINT-Camps für Schülerinnen und Schüler im Sommer vor der Matura stehen am Plan.



NEUGIERIG

BEGEISTERT

ENGAGIERT

**OUT OF
THE BOX**

NACHHALTIG

04

VORAUS- SETZUNGEN

WISSBEGIERIG

IDEENREICH

INNOVATIV

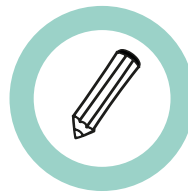
KREATIV

BEYOND STATE
OF THE ART

VORAUSSCHAUEND

05

Die **BERUFSAUSSICHTEN**
für **MINT-ABSOLVENTINNEN**
UND ABSOLVENTEN
sind sehr gut!



Abwechslungsreicher und
kreativer Arbeitsalltag



Nationales und interna-
tionales Netzwerk

06

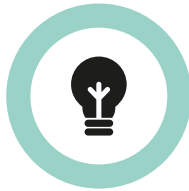
DAS BERUFSBILD



Arbeitsplätze bei renommierten Unternehmen



Ein modernes und flexibles Arbeitsumfeld



Innovation und Neugierde



Spannende Tätigkeiten und neueste Entwicklungen

07



Als HAK-Absolventin stieß ich fast zufällig auf mein Wirtschaftsingenieurs-Studium, wusste aber sofort: Das ist genau meines! Mit meiner Entscheidung für ein berufsbegleitendes Studium nach der Matura konnte ich bereits neben dem Studium Berufserfahrung sammeln und Theorie und Praxis gut verbinden.“

**MARIJANA SKORO, 23,
INNOVATIONSMANAGEMENT**

Studienberatung: **MAIL:** info@campus02.at



FACHHOCHSCHULE CAMPUS 02

GRAZ

STUDIENGÄNGE

Bachelorstudiengänge im
MINT-Bereich der FH
CAMPUS 02:

- » Automatisierungstechnik -
berufsbegleitend
- » Innovationsmanagement -
berufsbegleitend
- » Wirtschaftsinformatik
- berufsbegleitend
- » Business Software
Development
- dual

Die FH CAMPUS 02, die Fachhochschule für unternehmerisches Denken in Graz, orientiert sich mit ihrem Studienangebot am Bedarf der Wirtschaft und Industrie mit dem Ziel, Fach- und Führungskräfte für die Wirtschaft von morgen auszubilden. Die fünf Studienrichtungen mit insgesamt 6 Bachelor- und 6 Masterstudiengängen konzentrieren sich auf die Kernfelder des unternehmerischen Erfolgs. An der FH CAMPUS 02 vernetzen sich Lehre und Wirtschaft, Theorie und Praxis, Ausbildung und Berufsleben. Die Studiengänge werden in Vollzeit-, berufsbegleitender oder dualer Studienform angeboten.

09

Studienberatung und Service: **WEB:** fh-joanneum.at/studienberatung
MAIL: info@fh-joanneum.at **TEL.:** +43 316 5453 – 8800



Ich mag den Teamgeist innerhalb meines Jahrgangs – wir können uns aufeinander verlassen. Das war für mich als AHS-Absolventin eine große Hilfe beim Studienstart. Weitere Vorteile sind der persönliche Kontakt mit Vortragenden und der Fixplatz in Seminaren und Labors.“

BARBARA KIENZL, 22,
**GESUNDHEITSINFORMATIK/
E-HEALTH**



FACHHOCHSCHULE JOANNEUM

GRAZ // KAPFENBERG

STUDIENGÄNGE

Die FH JOANNEUM bietet MINT-Bachelorstudien in den Departments Angewandte Informatik, Bauen, Energie & Gesellschaft, Engineering und Management an:

- » Bauplanung und Bauwirtschaft
- » Biomedizinische Analytik
- » Elektronik und Computer Engineering
- » Energie-, Mobilitäts- und Umweltmanagement
- » Fahrzeugtechnik / Automotive Engineering
- » Gesundheitsinformatik / eHealth
- » Industriewirtschaft / Industrial Management
- » Informationsmanagement
- » Internettechnik
- » Luftfahrt / Aviation
- » Mobile Software Development
- » Nachhaltiges Lebensmittelmanagement
- » Produktionstechnik und Organisation
- » Radiologietechnologie
- » Software Design

Unter dem Motto „Keine Theorie ohne Praxisbezug“ wird an der FH JOANNEUM wissenschaftlich fundiert und anwendungsorientiert gelehrt und geforscht. An den 27 Bachelorstudiengängen und 22 Masterstudiengängen steht die Qualität der Lehre im Vordergrund. Innovative Lösungen werden in Kooperation mit Wirtschaft und Industrie entwickelt. Die neuesten Forschungsergebnisse werden in die Lehre integriert. Lehrende mit Berufserfahrung geben Einblicke in die Arbeitswelt, Social Skills abseits der Kernfächer werden vermittelt. Aufgrund der nationalen und internationalen Firmenkontakte bieten sich beste Berufsaussichten. Die FH JOANNEUM ist eine Hochschule für all jene, die umgeben von Top-Infrastruktur Spannendes lernen, Neues erforschen und Nachhaltiges schaffen wollen.

11



KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

WEB kphgraz.at
MAIL office@kphgraz.at
TEL. +43 316 581670 – 0



Meine NAWI-Begeisterung möchte ich an Schülerinnen und Schüler weitergeben. Der kindliche Forschergeist, die Lust am Entdecken und das Staunen motivieren mich. In vielfältigen Lehrveranstaltungen werden z. B. naturwissenschaftliche Experimente kindgerecht aufbereitet. Ich kann auch meine eigene Kreativität weiterentwickeln. Zudem schätze ich den sehr persönlichen und wertschätzenden Umgang unter den Studierenden sowie den Lehrenden an der KPH Graz.“

**WOLFGANG PICHLER, 31,
LEHRAMT PRIMARSTUFE MIT
SCHWERPUNKT SOZIALPÄDAGOGIK**

MINT Kontakt: Prof. Rosina Haider, BEd **MAIL:** rosina.haider@kphgraz.at



12

KIRCHLICHE PÄDAGO- GISCHE HOCHSCHULE

GRAZ

STUDIEN

Die KPH Graz bietet im Ausbildungsbereich Bachelor- und Masterstudien für die Primarstufe und Sekundarstufe an. Forschungsgeleitete Lehre in den MINT-Fachbereichen sowie MINT-Wahlpflichtangebote ermöglichen inhaltliche Vertiefungen.

MINT-Fortbildungsangebote:

- » Didaktische Pakete
- » Marie forscht!

Forschungsprojekte mit MINT-Bezug:

- » Straße der Maße
- » Eggenberger Rechentest 4
- » SCHOOL@MUL

Netzwerk im MINT-Bereich:

FOKUS NAWI

Die KPH Graz als private Pädagogische Hochschule bietet eine innovative, fachwissenschaftlich fundierte und wertorientierte LehrerInnenbildung auf hohem Niveau für den Grundschulbereich an. Durch die Wertebezogenheit erklärt sich eine Prioritätensetzung, in der neben der Förderung von ethisch-moralischen Kompetenzen auch fachliche technisch-naturwissenschaftliche und mathematische Kompetenzen bei Kindern an vorderster Stelle stehen. Die Kombination von Fachdidaktik und Fachwissenschaft sorgt für Verlässlichkeit beim Erwerb von MINT-Kompetenzen im Bereich der Planung, Durchführung und Reflexion von handlungsorientiertem naturwissenschaftlich-technischen und mathematischen Unterricht. Dies gilt auch für elementare Grundbildung im Bereich Digitalisierung.

13

In unserem Studium ist man gefordert, sowohl kreativ als auch präzise und logisch zu denken – diese Mischung macht es zwar anspruchsvoll, aber auch sehr abwechslungsreich. Persönlich schätze ich vor allem den respektvollen und kollegialen Umgang zwischen den Lehrenden und Studierenden und das tolle Engagement unserer Studienvertretung.“

LISA FROHMANN, 25,
ELEKTROTECHNIK-TONINGENIEUR



KUNST UNIVERSITÄT GRAZ

STUDIEN

Bachelor- und Masterstudiengänge im MINT Bereich an der Kunstuniversität Graz:

- » Elektrotechnik-Toningenieur (Bachelor- und Masterstudium gemeinsam mit der TU Graz)
- » Communication, Media, Sound and Interaction Design – Sound Design (Masterstudium gemeinsam mit der FH JOANNEUM)
- » Computermusik (Bachelor und Master)

Die Kunstuniversität Graz zählt mit 2.300 Studierenden aus rund 70 verschiedenen Nationen aller Kontinente zu den größten Kunstuniversitäten Europas. Geboten wird eine Palette vom klassischen Instrumentalstudium über Jazz bis zu Alter Musik, elektronischer Musik und Sound Design. Hinzu kommen Musikologie, Komposition und Orchesterleitung sowie Schauspiel, Bühnengestaltung und Elektrotechnik/Toningenieur. In Form des Instituts für elektronische Musik und Akustik wurde eine einzigartige Schnittstelle zwischen Naturwissenschaft und Kunst, neuen Technologien und musikalischer Praxis etabliert.



Medizinische Universität Graz

WEB medunigraz.at
MAIL rektor@medunigraz.at
TEL. +43 316 385 – 0



Der Diskurs mit anderen WissenschaftlerInnen und die Durchführung eigener Projekte in einer der angesehensten Arbeitsgruppen meines Forschungsgebietes gefallen mir am PhD Studium an der Med Uni Graz besonders. Das Einzigartige an meiner Ausbildung ist, dass ich selbst intensiv lernen darf und gleichzeitig schon den nächsten Baustein zum Verständnis des menschlichen Körpers beitragen kann."

GERALDINE ZENZ, BSC, MSC, 28,
PHD PROGRAMM „MOLECULAR
FUNDAMENTALS OF INFLAMMATION“

Kontakt: MAIL: studium@medunigraz.at



16

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT

GRAZ

STUDIEN

Studienangebot im MINT-Bereich an der Medizinischen Universität Graz:

- » Humanmedizin
- » Zahnmedizin
- » Medizinische Wissenschaft
- » PhD Programm
- » Universitätslehrgänge

An der Medizinischen Universität Graz stehen die Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte sowie Expertinnen und Experten in der Pflegewissenschaft als auch der Medizinischen Wissenschaft gemeinsam mit zukunftsweisender Forschung und erstklassiger Betreuung von Patientinnen und Patienten im Fokus. Die Weiterbildung von im Gesundheitsbereich tätigen Personen geschieht im Rahmen einer Vielzahl von zusätzlich angebotenen Universitätslehrgängen. Die Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft wird ebenfalls aktiv forciert und drückt sich beispielsweise durch die Integration des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer in der Medizin am MED CAMPUS Graz aus.

17



Als Absolventin einer AHS hat mich die Herausforderung eines technischen Studiums gereizt. Durch die montanistischen Traditionen und die einzigartige Ausrichtung wird das Studium hier in Leoben zu einem echten Erlebnis. Außerdem ist aufgrund der zahlreichen Industriekontakte ein Job nach der Uni schon garantiert."

ANNA KRAMMER, 20,
INDUSTRIELLE UMWELTSCHUTZ-
UND VERFAHRENSTECHNIK

Kontakt für BildungsberaterInnen: **MAIL:** info@unileoben.ac.at
TEL.: +43 3842 402 - 7221



MONTAN UNIVERSITÄT

LEOBEN

STUDIEN

Die Studienrichtungen orientieren sich am Wertschöpfungszyklus von der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung über die Hochleistungswerkstoffe, das Prozess- und Produkt-engineering bis zur Umwelt-technik und zum Recycling. Als Orientierungsphase ist das erste Studienjahr vereinheitlicht.

- » Angewandte Geowissenschaften
- » Rohstoffingenieurwesen
- » Petroleum Engineering
- » Industrielle Energietechnik
- » Werkstoffwissenschaft
- » Kunststofftechnik
- » Metallurgie
- » Montanmaschinenbau
- » Industriell Logistik
- » Industrielle Umweltschutz- und Verfahrenstechnik
- » Recyclingtechnik

Mit ihrem einzigartigen Profil und Studienangebot nimmt die Montanuniversität Leoben eine besondere Stellung in der nationalen wie internationalen Bildungslandschaft ein. Die kleinste technische Uni Österreichs bietet ihren Studierenden eine Ausbildung mit Weltruf und moderne Lehrstätten auf einem wunderschönen Campus. Kooperationen mit Wirtschaft und Industrie ermöglichen den Studierenden, die für einen erfolgreichen Berufseinstieg notwendige Praxis zu bekommen. Aufgrund ihrer Spezialisierung ergeben sich für Leobener Absolventinnen und Absolventen beste Jobchancen weltweit. Die familiäre Atmosphäre, der Mix aus kultureller Vielfalt und montanistischem Brauchtum tragen zu einem einzigartigen Studierenerlebnis bei.



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

WEB phst.at
MAIL office@phst.at
TEL. +43 316 8067 – 0

Studienabteilung: **Adresse:** Hasnerplatz 12, 8010 Graz **TEL.:** +43 664 8067 – 0



An der PHSt werden einem in einer freundlichen Atmosphäre die notwendigen Skills für den Lehrerberuf beigebracht. Die Unterrichtenden fördern individuelle Stärken und stehen hilfsbereit zur Seite. Auf dem Campus findet man sich schnell zurecht und in den Pausen kann man sich im Park nebenan entspannen."

FLORIAN GRANDL, 23,
INFORMATIONSPÄDAGOGIK



20

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

GRAZ

STUDIEN

Lehramt Primarstufe für den Bildungsbereich Sachunterricht und in Schwerpunkten: Die Absolvierenden und Absolventen unterrichten in Volksschulen.

Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung für den Fachbereich Information und Kommunikation: Die Absolvierenden und Absolventen unterrichten in BHS (HLW, HAK, HTL, BAFEP, BASOP etc.).

Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung: Die Absolvierenden und Absolventen unterrichten in NMS, AHS, BHS.

ZENTREN

NATech - Zentrum für fachdidaktische Forschung in der naturwissenschaftlich-technischen Bildung

Radio Igel & Igel-TV

Die PH Steiermark bietet Lehramtsstudien und Fort- und Weiterbildungsprogramme für Pädagoginnen und Pädagogen sowie Beratung für Schulen. Im Lehramt Primarstufe werden Studierende für Sachunterricht ausgebildet und können sich in den Schwerpunkten "Entdeckungsreise Natur und Technik" oder "Vom 1x1 zur digitalen Welt – Mathematik ist überall" oder "Medienpädagogik und digitale Kompetenz" vertiefen. Im Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung können Studierende alle MINT-Fächer in beliebigen Kombinationen wählen. Das Lehramtsstudium der Sekundarstufe Berufsbildung für den Fachbereich Information und Kommunikation umfasst angewandte Informatik, angewandtes Informationsmanagement und Mediendesign.

21



Studienberatung und Service: **MAIL:** study@tugraz.at **TEL.:** +43 316 873 – 6149
WEB: www.tugraz.at/go/studienangebot

Besonders gut gefällt mir, dass in meinem Studium die Schwerpunkte Maschinenbau und Chemie optimal miteinander vereint sind und mir damit für die Arbeitswelt viele Richtungen offenstehen."

TERESA JAGIELLO, 25,
MASTERSTUDIUM VERFAHRENSTECHNIK



TECHNISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

STUDIEN

Bachelorstudien im MINT-Bereich an der TU Graz:

- » Architektur
- » Bauingenieurwissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen
- » Biomedical Engineering
- » Chemie*
- » Elektrotechnik
- » Elektrotechnik-Toningenieur
- » Geodäsie
- » Geowissenschaften*
- » Informatik
- » Information and Computer Engineering
- » Maschinenbau
- » Mathematik*
- » Molekularbiologie*
- » Physik*
- » Softwareentwicklung-Wirtschaft
- » Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie*
- » Verfahrenstechnik
- » Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau

Mit rund 14.000 Studierenden ist die Technische Universität Graz (TU Graz) die zweitgrößte technische Universität Österreichs. Neben den 18 - hier gelisteten - Bachelorstudien bietet die TU Graz 33 Masterstudien (davon 16 in englischer Sprache) im MINT-Bereich. Die TU Graz setzt innovative Lehr- und Lerntechnologien ein. Kostenlose MINT-MOOCs, ein Online Teach-Center oder die Initiative „Guided Start“ machen Lust aufs Studium und sorgen für einen gelungenen Studienstart. Attraktive Mobilitätsprogramme ermöglichen internationale (Studien-) Erfahrungen. Wer sein erworbenes Wissen im Team gleich in der Praxis umsetzen möchte, kann sich in einem der TU Graz-Studiententeams engagieren. Viele dieser Teams zählen bei internationalen Wettbewerben zur Weltspitze.

*NAWI Graz-Studium in Kooperation mit der Universität Graz



WEB uni-graz.at
MAIL info@uni-graz.at
TEL. +43 316 380 – 0



Ich studiere Physik, weil es mich interessiert, wie die Welt funktioniert, und ich möglichst viele Zusammenhänge verstehen möchte. Der starke Zusammenhalt unter den KollegInnen und die Unterstützung durch die Lehrenden sind große Vorteile des kleinen Studiums.“

**ANNIKA SCHNELL, 23,
BACHELORSTUDIUM PHYSIK**

4students: **MAIL:** 4students@uni-graz.at **TEL.:** +43 316 380 – 1066



24

UNIVERSITÄT GRAZ

GRAZ

STUDIEN

Die Universität Graz bietet knapp 30 Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien in den Naturwissenschaften an, nämlich in den Fächern Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Mathematik, Pharmazeutische Wissenschaften, Physik und Psychologie.

Für Biologie, Pharmazeutische Wissenschaften und Psychologie gelten Zugangsregeln.

4students ist die erste Anlaufstelle für Studieninformationen und Service. Es informiert und berät zur Studienwahl.

An der Universität Graz arbeiten international renommierte Forscherinnen und Forscher an bedeutenden naturwissenschaftlichen Fragen. Ihr Know-how kommt den Studierenden zugute. Die Uni bietet unter dem Dach NAWI Graz, einer einzigartigen Kooperation mit der TU Graz, zahlreiche gemeinsame Studien an. Auf Master-Level werden diese in englischer Sprache abgehalten. Eine Besonderheit ist das Studium der Umweltsystemwissenschaften. Unter den verschiedenen Spezialisierungsmöglichkeiten gibt es Naturwissenschaften-Technologie mit Bachelor-Abschluss beziehungsweise Climate Change and Environmental Technology im Master-Bereich.

25

MINT-PROGRAMME

Die MINT-Programme der steirischen Hochschulen sollen Schülerinnen und Schüler bei der Wahl ihres Studiums unterstützen und Lust auf ein MINT-Studium machen.

Faszination Technik

Begeisterung und Leidenschaft für Technik und Naturwissenschaften bei Kindern und Jugendlichen zu wecken, ist das Ziel dieser Initiative.

www.faszination-technik.at/

FIT – Frauen in die Technik

Durch diese Initiative werden Schülerinnen zu einem technischen oder naturwissenschaftlichen Studium ermutigt.

www.fit.tugraz.at

FUNtech

Kreativität, Spiel, Freude und Gestaltung – auch das ist Technik. Bei FUNtech-Workshops stehen diese Aspekte der Tech-

nik im Vordergrund. Auch VWA-Betreuung, ganz besonders im MINT-Bereich, wird angeboten.

www.fh-joanneum.at/projekt/fun-tech/

Kinderuni Graz

Kinder und Jugendliche für Wissenschaft begeistern: eine Initiative der acht Grazer Universitäten und Hochschulen.

www.kinderunigraz.at/

IMST - Regionales Netzwerk Steiermark

Das IMST-Netzwerk gestaltet und fördert Initiativen, die den naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterricht unterstützen, in Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, AHS, BHS, HS und VS.

www.imst.ac.at/rn_steiermark

IT-Sommerkurse

Wie sieht mein Computer von innen aus? Wie programmiere ich eine App? Und wie bringe ich einem

Roboter das Laufen bei? Mit diesen und vielen weiteren spannenden Fragen beschäftigen sich die IT-Sommerkurse der Technische Universität Graz.

www.tugraz.at/go/sommerkurse

MINT MOOCs

Kostenlose Online-Kurse der Technische Universität Graz in den Bereichen Mathematik, Informatik und Mechanik für einen sicheren Start ins Studium.

www.imoox.at

SCHOOL@MUL

Die Montanuniversität setzt zahlreiche Bemühungen, um junge Menschen für MINT-Fächer zu interessieren. Dies beginnt mit spezifischen bewusstseinsbildenden Maßnahmen für Kindergärten und geht bis zu Projekten mit Höheren Schulen. Ein Beispiel dafür ist das Projekt SCHOOL@MUL.

www.school-at-mul.unileoben.ac.at/index.php?id=5777

Software and Data Council Styria

Plattform für das Lernen, Lehren, Forschen und Entwickeln im Zeitalter von Software & Data.

www.sdc-styria.at/

T³UG

„Teens Treffen Technik“ bietet rund 100 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im Rahmen von Feriapraktika Technikluft an der Technische Universität Graz zu schnuppern.

www.tugraz.at/go/T3UG

Von Factory Game über Smart City bis Zero Waste Lifestyle

In den unterschiedlichen Workshops der FH JOANNEUM lernt man spielerisch, MINT-Wissen anzuwenden: Die Expertinnen und Experten der Hochschule kommen in die Schulklasse.

www.fh-joanneum.at/hochschule/services/studienberatung/workshops-fuer-schulklassen/

MINT-KOOPERATIONEN

NAWI GRAZ

NAWI Graz ist eine einzigartige Kooperation der Universität Graz und der Technischen Universität Graz im Bereich der Naturwissenschaften. Von dem Zusammenschluss profitieren sowohl die Forschung als auch die Studierenden. Sie haben eine besonders breite Palette an Wahlmöglichkeiten, da ihnen die Lehrveranstaltungen an beiden Universitäten offenstehen. Angeboten werden die Bachelor-Studien Chemie, Geowissenschaften, Mathematik, Molekularbiologie, Physik und Umweltsystemwissenschaften sowie eine Vielzahl an englischsprachigen Masterstudien.

www.nawigraz.at



BioTechMed-Graz

BioTechMed-Graz ist eine Initiative zur Kooperation und Vernetzung der Universität Graz, der Medizinischen Universität Graz und der Technischen Universität Graz an der Schnittstelle von Biomedizinischen Grundlagen, Technologischen Entwicklungen und Medizinischen Anwendungen. Ziel ist die gemeinsame Forschung für Gesundheit.

www.biotechmedgraz.at



Science Space Styria

Der Steirische Hochschulraum



- » 5 Universitäten,
2 Pädagogische Hochschulen und
2 Fachhochschulen
- » 4 Hochschulstandorte in Graz, Leoben, Kapfenberg und
Bad Gleichenberg
- » rund 65.000 Studierende

Wir bündeln unsere Kräfte und stärken einen gemeinsamen Hochschulraum, der auf ausgezeichneter regionaler Zusammenarbeit basiert. Zusammen bieten wir ein breites Studienangebot mit hochschulübergreifenden Aus- und Weiterbildungsangeboten und schaffen zukunftsorientierte Forschungsschwerpunkte mit internationaler Ausrichtung.

Mit dieser Broschüre, der dazugehörigen Website und unseren MINT-Initiativen möchten wir Schülerinnen, Schüler, Bildungsberaterinnen, Bildungsberater, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern zum Dialog einladen. Unser Ziel ist es aufzuzeigen, wie spannend die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik sind und wie viele Chancen die berufliche Zukunft bietet, wenn man sich auf das Abenteuer MINT einlässt.

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Steirische Hochschulkonferenz, WEB: www.steirischerhochschulraum.at/ · Für den Inhalt verantwortlich: o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl P. Pfeiffer, FH JOANNEUM · Redaktion: Dr. Johanna Theurl; Natanja Pascottini, BA MA; Linda Schwarz; FH JOANNEUM · Fotos, Gestaltung und Produktion: forem www.forem.at · Lektorat: Eva-Maria Kienzl, BA MA · Druck: Medienfabrik Graz

